

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

2/2014



SchwerPunkt

Aus dem Gemeinderat

Ortsplanungsrevision; Genehmigung

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die von der Einwohnergemeinde Oberburg am 17.10.2013 beschlossene Ortsplanungsrevision genehmigt. Mit dem Genehmigungsbeschluss wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Parzelle Nr. 834 wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2014 von der Revision der Ortsplanung ausgenommen.
- Im Baureglement (Art. 3, zweiter Abschnitt) wird der Satz «Bei einer vorzeitigen Baubewilligung findet Art. 36 Abs. 3 Anwendung.» von Amtes wegen gestrichen.
- Im Baureglement (S. 54) wird der Hinweis «Der Entlastungsstollen gilt nicht als Gewässer» gemäss Beschluss vom 03.02.2014 gestrichen und Art. 41 mit einem neuen Absatz 5 «Für die Entlastungsleitung Durchlass Hänzirain – Einlauf Oberburgbach gilt kein Gewässerraum» ergänzt.

Der Gemeinderat hat die Ortsplanungsrevision vorbehaltlich allfälliger Beschwerden per 7. April 2014 in Kraft gesetzt. Die Gemeindebehörden sowie die Bauverwaltung machen sich nun an die Umsetzungsarbeiten.

Anpassungen Behördenorganisation; Ergebnis der Mitwirkung

Wie bereits mehrfach informiert, arbeitet der Gemeinderat zur Zeit an der Anpassung der Behördenorganisation. Dazu wurde eine Mitwirkung bei den Ortsparteien durchgeführt. Die Parteien konnten sich zu 20 konkreten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Behördenorganisation äussern.

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 17. März 2014 intensiv mit den umfangreichen Mitwirkungseingaben befasst. Er hat

zu jeder Mitwirkungsfrage gestützt auf die Mitwirkungseingaben einen Beschluss gefasst. Die Parteien wurden mündlich sowie schriftlich über die Ergebnisse der Mitwirkung informiert.

Die Mitwirkungsbeschlüsse bilden nun die Grundlage für die Überarbeitung des Organisationsreglements. Für die Überarbeitung wurde ein Ausschuss gebildet. Dieser besteht aus der Ratspräsidentin Rita Sampogna, dem Vizepräsidenten Ueli Müller, dem Gemeinderatsmitglied Klaus Bangerter sowie dem Gemeindeschreiber Martin Zurflüh.

Der Ausschuss wird anhand des Musterorganisationsreglements ein neues Organisationsreglement mit dazugehöriger Verordnung erarbeiten. Grundlage dazu bilden die 20 Fragestellungen aus der Mitwirkung sowie unser heutiges OgR.

Der provisorische Zeitplan der Behördenreorganisation sieht wie folgt aus:

Mai-Juli 2014: Erstellung des neuen Organisationsreglements

Juli-August 2014: Beratung des neuen Reglements im Gemeinderat

18. August 2014, 19.30 Uhr: öffentliche Informationsveranstaltung

September-November 2014: öffentliche Mitwirkung

Dezember-Februar 2015: Anpassungen auf Grund der Mitwirkung

März-Juni 2015: Vorprüfung durch das AGR

Juli 2015: Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung

November 2015: Gemeindeversammlung; Beschlussfassung

Januar 2016: Inkraftsetzung der Neuerungen mit Übergangsbestimmungen

September 2016: Gemeindewahlen nach dem neuen Reglement

Punktum

Liebe Oberburgerinnen
Liebe Oberburger

«All in one rhythm» – Alle im gleichen Rhythmus, so lautet der offizielle Slogan der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Aus meiner Sicht passt dieser Slogan auch ausgezeichnet zum Dorffest Oberburg.

Dass Oberburgerinnen und Oberburger mit viel Unternehmungsgest, Kreativität und Leidenschaft ein Dorffest auf die Beine stellen, ist absolut lobenswert. Ganz herzlichen Dank dem Organisationskomitee für diese Eigeninitiative. Es ist ebenso beeindruckend, wie viel Euphorie bereits in der Vorbereitungsphase spürbar ist und mit welchem Elan sich Vereine, Gruppen und Einzelpersonen «ins Zeug legen».

Oberburg wird als Gastgeber mit farbenfrohen Marktständen, kulinarischen Köstlichkeiten, fröhlichen und kreativen Darbietungen die Besucher in Festlaune versetzen. Ich bin überzeugt, dass das Dorffest nicht nur eine positive Botschaft gegen aussen vermitteln sondern auch uns Oberburgerinnen und Oberburger vereinen wird. Ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches uns auch für zukünftige Projekte in der Gemeinde stärken wird. Ich freue mich auf den Oberburger-Schwung. «All in one rhythm» vom 13. – 15. Juni 2014.

Rita Sampogna-Soltermann
Gemeinderatspräsidentin

Behörden-Reorganisation Sanierungsstrategie

Info-Veranstaltung

Montag, 18. August,
19.30 Uhr
Aula Oberburg

Sanierungsstrategie; Ergebnisse

Wie bereits mehrfach informiert, hat der Gemeinderat Oberburg in zahlreichen Sitzungen eine Sanierungsstrategie 2015 erarbeitet. Der 260-Seitige Bericht zur Sanierungsstrategie zeigt die möglichen Massnahmen auf. Er lag vom 8. April 2014 bis am 23. Mai 2014 zur öffentlichen Mitwirkung vor. Die Bevölkerung wurde auf der Website sowie mittels Inserat informiert. Die Parteien sowie die Medien wurden mit dem Bericht bedient.

Die drei Hauptaussagen des Berichts können wie folgt zusammengefasst werden:

- *Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag*

Unser Eigenkapital wird im Jahr 2015 aufgebraucht sein. Ohne Gegenmassnahmen ist davon auszugehen, dass wir Ende 2015 einen Bilanzfehlbetrag ausweisen.

- *Sparvorschläge*

Nach Prüfung der 225 Ausgabenkonten macht der Gemeinderat 95 Sparvorschläge in einem Gesamtbetrag von Fr. 123 440.00. Die Sparvorschläge führen teilweise zu massiven Einschränkungen.

- *Steuererhöhungen*

Trotz der zahlreichen Sparmassnahmen kann kein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Eine Steuererhöhung ist deshalb unumgänglich. Der Gemeinderat beantragt, die Steuern per 2015 zu erhöhen.

Der Gemeinderat hofft, dass eine Erhöhung um einen Steuerzehntel auf 1.94 ausreichen wird, um ein ausgeglichenes Budget 2015 präsentieren zu können. Da noch zahlreiche wichtige Zahlen des Kantons ausstehend sind (Lastenausgleiche, Finanzausgleich etc.), kann dies jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden.

Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, die Liegenschaftssteuer von heute 1.10 % auf 1.20 % zu erhöhen.

Die detaillierten Ausführungen sind dem Bericht zur Sanierungsstrategie zu entnehmen. Dieser kann auf der Website www.oberburg.ch heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat wird sich nun mit den eingegangenen Mitwirkungsbeiträgen befassen und entsprechende Beschlüsse fassen. Sobald der definitive Bericht vorliegt, wird die Bevölkerung informiert. In diesem Zusammenhang ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant. Diese findet am Montag, 18. August 2014, 19.30 Uhr in der Aula Oberburg statt.

Spielgruppe Knopf; finanzielle Unterstützung

Der Gemeinderat Oberburg unterstützt die Spielgruppe Knopf seit 2011 mit einem jährlichen Betrag von Fr. 4 000.–. Der Beitrag wurde bisher erfolgsneutral der Affolterstiftung entnommen. Die Unterstützung war auf drei Jahre befristet.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Spielgruppe in den nächsten drei Jahren mit jährlich Fr. 4 500.– zu unterstützen. Mit diesem Betrag kann das Defizit der Spielgruppe ausgeglichen werden.

Für den Gemeinderat Oberburg ist die Spielgruppe Knopf sehr wertvoll. Die Spielgruppe ist ein wichtiger Partner bei der Einschulung. Sie bildet einen ersten Schritt in das Schulsystem und gibt den Kindern ein gutes Fundament für den Kindergarten. Zudem liefert die Spielgruppe unter anderem wichtige Informationen für die Kindergarteneinteilung.

Verwaltungsrat Hallenbad AG; Neuwahl

Ruedi Brenner vertritt seit vielen Jahren im Auftrag des Gemeinderates die Interessen der Einwohnergemeinde Oberburg im Verwaltungsrat des Hallenbad Burgdorf. Auf Grund der Demission von Ruedi Brenner musste der Gemeinderat eine Ersatznominierung vornehmen.

Für den gemäss Statuten der Gemeinde Oberburg zustehenden Sitz hat der Gemeinderat unserer Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna nominiert.

Der Gemeinderat dankt Ruedi Brenner an dieser Stelle ganz herzlich für seine langjährigen Dienste als Verwaltungsratsmitglied.

Dorffest Oberburg; Stand der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat Oberburg hat beschlossen, dass die Einwohnergemeinde Oberburg ebenfalls mit einem Stand an unserem Dorffest vertreten sein

wird. Am Stand wird es unter anderem einen Wettbewerb, eine Bildershow sowie stark reduzierte Oberburger Artikel zum Verkauf (Oberburgbuch, Kleber, Weintaschen etc.) geben.

Es ist vorgesehen, dass jeweils ein Ratsmitglied sowie eine Person des hauptamtlichen Gemeindepersonals am Stand anwesend sind. Der genaue Einsatzplan wird vorgängig auf der Website veröffentlicht.

Für die Realisierung des Stands hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 2 000.– zu Lasten des Fonds «Verschönerung des Dorfbilds» beschlossen.

Bildungssekretariat; Wahl von Claudia Kämpfer-Klein

Der Gemeinderat hat am 14. Oktober 2013 beschlossen, per 1. August 2014 das Bildungssekretariat in der Schule Oberburg zusammenzuführen und eine neue 40 % Stelle zu schaffen. Diese 40 Stellenprozente werden bei der Gemeindeverwaltung eingespart.

Auf das Stelleninserat haben sich erfreulicherweise 32 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Aus den teils sehr guten Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für Frau Claudia Kämpfer-Klein, Heimiswil entschieden. Frau Kämpfer tritt ihre Stelle Anfang August 2014 an. Sie wird sich im nächsten Punkte persönlich vorstellen.

Der Gemeinderat, die Schulleitung sowie die Verwaltung wünschen Frau Kämpfer einen guten Start in ihre neue Aufgabe.

Kontrolle ruhender Verkehr; Wahl von Erwin Dummermuth

Der Gemeinderat hat entschieden, die Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Parkkartenkontrolle) ab diesem Jahr selbständig durchzuführen. Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Stadt Burgdorf wurde per Ende 2013 gekündigt.

Die Kulturkommission ist bei der Suche nach einem geeigneten Kontrolleur fündig geworden. Erwin Dummermuth Oberburg hat sich erfreulicherweise für diese Amt bereiterklärt.

Der Gemeinderat hat deshalb Erwin Dummermuth als neuen Kontrolleur für die Parkkarten gewählt.

Behördenorganisation; Wechsel während der laufenden Legislatur

Wie bereits informiert sind Ursula Isler, SVP sowie Özlem Allenbach, UOP, per Anfang 2014 aus der Schulkommission ausgetreten. Der Gemeinderat hat nun gestützt auf die Nominierungen der Parteien folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

- Karin Meister, Mattenweg 2, Oberburg (UOP)
- Barbara Bolzli, Stöckernfeldstrasse 5, Oberburg (SVP)

Der Gemeinderat gratuliert den beiden neu gewählten Schulkommissionsmitgliedern ganz herzlich. Er wünscht ihnen viel Erfolg und Befriedigung.

Einbürgerungen;

Zusicherungen und Ablehnungen

Der Gemeinderat hat sich mit vier Einbürgerungsgesuchen befasst. Gestützt auf die vorliegenden Gesuchsunterlagen sowie die durchgeführten Einbürgerungsgespräche konnte der Gemeinderat zwei Gesuche bewilligen.

Ein Gesuch musste um zwei Jahre zurückgestellt werden. Ein weiteres Gesuch wurde auf Grund fehlender Integration und mangelndem Interesse abgelehnt. Die beiden Gesuchsstellenden haben nun die Möglichkeit, gegen den Entscheid das Rechtsmittel zu ergreifen.

Friedhof Krauchthalstrasse;

Kreditbeschluss Aufhebung Grabfeld

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission für Soziales einen Investitionskredit von Fr. 40 000.– für die Räumung des ältesten Grabfeldes auf dem Friedhof Krauchthalstrasse beschlossen.

Die Räumung ist für September 2014 vorgesehen. Die Bevölkerung wird mittels Inserat im Anzeiger sowie Tafeln auf dem Friedhof über die geplante Räumung informiert.

Kirchgasse 11;

Sanierung Küche Wohnung 2. OG

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Küche der Mietwohnung im 2. OG der Kirchgasse 11 einen Investitionskredit von Fr. 23 000.– beschlossen.

Die Arbeiten werden durch die Dorfschreinerei Althaus, Hettiswil ausgeführt. Diese hat die günstigste Offerte eingereicht.

Rechtsschutzversicherung;

Verzicht auf den Abschluss

Der Gemeinderat hat den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung geprüft. Auf Grund der angespannten finanziellen Lage hat der Gemeinderat entschieden, zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Rechtsschutzversicherung zu verzichten.

Die Behördenmitglieder sowie das Gemeindepersonal werden angewiesen, bei Bedarf auf eigene Kosten eine Versicherung abzuschliessen.

Sanierung Progressastrasse;

Kreditgenehmigung

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Progressastrasse (Teil Gemeinde Oberburg) einen Investitionskredit von Fr. 30 000.– bewilligt. Es ist vorgesehen, den Belag abzufräsen und einen neuen Deckbelag einzubauen.

Kreditabrechnung WC-Anlage

Kirchgemeindehaus; Genehmigung

An der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2013 wurde ein Investitionskredit von Fr. 10 500.– für die Sanierung der WC-Anlagen im Kirchgemeindehaus bewilligt. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich ausgeführt und die Kreditabrechnung liegt vor. Diese sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat vom		
29.04.2013	Fr.	10 500.00
Nettokosten	Fr.	11 125.05
Kreditüberschreitung	5.95%	Fr. 625.05

Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Kreditabrechnung Sanierung

Abwasserleitung im Gebiet

Schulstrasse; Genehmigung

An der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2013 wurde ein Investitionskredit von Fr. 65 000.– für die Sanierung der Abwasserleitung im Gebiet Schulstrasse bewilligt.

Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich ausgeführt und die Kreditabrechnung liegt vor. Diese sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat vom		
27.05.2013	Fr.	65 000.00
Nettokosten	Fr.	44 322.30
Kreditüberschreitung	31.81%	Fr. 20 677.70

Die Unterschreitung ist einerseits auf den Verzicht des örtlichen Leitungsersatzes sowie auf den Erfahrungswert des Werkhofs aus der ersten Etappe zurückzuführen. Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Stand: 01.05.2014/Martin Zurflüh



Aus der Schulkommission

Privater Mittagstisch

Die Schulkommission hat im Herbst die Elternumfrage «Tagesschulangebote» für das kommende Schuljahr durchgeführt. Es gab Interessenten, jedoch bei keinem Angebot die kantonal geforderten 10 Anmeldungen. Aus diesem Grund können im Schuljahr 14/15 keine Tagesschulangebote eingeführt werden.

Eltern, die an einzelnen Tagen auf Fremdbetreuung angewiesen sind, möchten wir helfen, eine private Lösung zu finden. Wir suchen Familien oder Einzelpersonen, die den privaten Mittagstisch zum Selbstkostenpreis (ca. Fr. 8.50) anbieten. Sie haben vielleicht eigene Schulkinder und könnten zu diesen hinzu noch ein weiteres Kind verpflegen? Oder Ihre Kinder sind «ausgeflogen» und Sie möchten wieder «Jugend» am Mittagstisch haben?

Möchten Sie Ihr Kind gerne an einen privaten Mittagstisch schicken?

Nehmen Sie doch unverbindlich mit mir Kontakt auf. Im gemeinsamen Gespräch klären wir miteinander die Möglichkeiten und das Vorgehen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Für die Schulkommission,
 Maria Reber-König
 Tel 034 423 39 20
 Natel 079 631 36 52

Im Pressum

Informationsschrift Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Wird 4mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

3/14: 15.08.2014 03.09.2014

4/14: 17.10.2014 05.11.2014

www.oberburg.ch

Aus der Schulleitung

Abschied Lehrpersonen

Auf Ende Schuljahr verlassen uns folgende Lehrpersonen:

Franziska Rutz, Lehrerin für integrative Förderung an der 5.–9. Klasse.

Marisa Berger, Fachlehrerin an den 5./6. Klassen, verlässt unsere Schule nach drei Jahren.

Rebekka Weingart war während acht Jahren an unserer Schule tätig. Sie unterrichtete in den ersten zwei Jahren als Fachlehrerin Gestalten und Französisch, dann als Klassenlehrerin an der 5./6. Klasse.

Ruedi Brenner, Klassenlehrer an der Sek I, geht nach 39 Jahren Schuldienst in Oberburg in die wohlverdiente Pensionierung. Seit 1975 war er an der Sek I als Klassenlehrer tätig. Nach der Umstellung auf 6/3 (Sek ab dem 7. Schuljahr) unterrichtete er auch Math, Geo und Sport an der 5./6. Klasse Prim. Von 1999 bis Januar 2014 war er als Schulleiter der Sek I auch zuständig für die Bereiche Finanzen und Bau.

Wir bedauern sehr, dass uns diese Lehrpersonen verlassen und danken ihnen herzlich für ihr Engagement und die Zeit, die sie für unsere Schule eingesetzt haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Begrüssung Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen heissen wir ab dem neuen Schuljahr bei uns herzlich willkommen:

- *Susan Bolzli* aus Bern, Lehrerin für integrative Förderung an der 3.–9. Klasse.

- *Damaris Zosso* aus Münchringen, Fachlehrerin an den 5./6. Klassen.

- *Andrea Keller* aus Zollikofen, Klassenlehrerin der 5/6a.

- *Maria Reber* aus Oberburg, Teilpensum Kindergarten Stöckern 2.

Zuteilung Klassenlehrpersonen Schuljahr 2014/15

Auf das kommende Schuljahr hin bleiben im Kindergarten und auf der Primarstufe die gleiche Anzahl Klassen. Auf der Sek I können wir für ein Schuljahr sogar fünf Klassen führen. Dies war aber nur mit der Auflage möglich, dass wir ab Schuljahr 15/16 auf der Sek I eine Organisation mit 4 Klassen planen. Dies wird voraussichtlich zu drei gemischten 7./8. Klassen und einer grossen 9. Klasse führen. Dies bedingt eine teilweise Umstrukturierung der Sek I und benötigt neue Ideen. Nähere Informationen erhalten Sie am Stand der Schulleitung am Schulschlussfest. Hier werden Sie Fragen stellen und Ideen eingeben können.

Kindergarten

Badmatte	Beatrice Grünig
Stöckern 1	Rosmarie Stüdeli
Stöckern 2	Doris Rentsch

Primarstufe

1/2a	Regina Kuhn
1/2b	Brigitte Hebeisen
1/2c	Therese Kropf
3/4a	Marlene Bolzli
3/4b	Damaris Schlüchter
3/4c	Kathrin Ritter
5/6a	Andrea Keller
5/6b	Barbara Wüthrich
5/6c	Michael Moser

Sekundarstufe I

7a	Daniela Engel
7b	Ljubica Ristic
8a	Vital Kammermann
8b	Thomas Räber
9a	Lucia De Masi

Für die Schulleitung
B. Andreotti

Schulschlussveranstaltungen 2014

Mittwoch, 2. Juli 2014

20.00 Uhr	Theater 9. Klasse	
	«Aufstand der Vampire» (Aula)	

Donnerstag, 3. Juli 2014

Schulschlussfest – Das Programm

14.00–19.30 Uhr	Ausstellung Werkarbeiten	Turnhalle
14.00–16.00 Uhr	Bücherflohmarkt Bibliothek	Arena
14.00–19.30 Uhr	Spielhaus	Pausenplatz
14.00–19.00 Uhr	Schminken	Rasen Mezwan
15.00–17.00 Uhr	Infostand Schulleitung	Eingangsbereich

14.00 Uhr	Konzert Schulband	Bärenturnhalle
15.00 Uhr	Modeschau	Mezwan
15.30 Uhr	Trickfilme Projektwoche	Mezwan
16.00 Uhr	Stufenbarren 7. Klasse	Mezwan
16.30 Uhr	Trickfilme Projektwoche	Mezwan
17.00 Uhr	Modeschau	Mezwan
17.30 Uhr	Trickfilme Projektwoche	Mezwan
18.00 Uhr	Flötenkonzert	Eingangsbereich

20.00 Uhr	Theater 9. Klasse	Aula
-----------	-------------------	------

21.30 Uhr	«Aufstand der Vampire» Schluss Theater – Pause	
-----------	---	--

ca. 21.45 Uhr	Offizieller Teil	Aula
---------------	------------------	------

Verpflegung (Eingangsbereich Schulhaus)

14.00–23.30 Uhr	Barbetrieb
14.00–19.30 Uhr	Glacen, Backwaren
16.00–19.30 Uhr	Pitas, Bratwürste

Aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU)

Der Jugendtreff Twist lebt und entwickelt sich!

Der Treff ist regelmässig geöffnet und wird rege benutzt. Viele junge Menschen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung und helfen bei Anlässen mit. Der Raum wurde im Durchschnitt alle drei Wochen an Jugendliche vermietet, die ihre Geburtstagsparty dort feiern wollten. Zudem fanden verschiedene Anlässe für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren statt. So zum Beispiel ein Spassabend mit Pizza und Karaoke, Filmabende und eine Girlsnight. Die Anlässe organisieren die Kinder/Jugendlichen unter Mithilfe der Jugendarbeit. Sie gestalten zudem den Flyer und kaufen selbstständig ein.

Im letzten Dezember wurden die Wände weiss gestrichen, so dass der Treff ein freundlicheres Ambiente erhielt. Daraufhin fand ein gutbesuchter Graffitiworkshop statt, bei dem Jugendliche und junge Erwachsene neue Bilder an die Wände spraysen und den Eingangsbereich farbig gestalteten. Ausserdem fand im März ein Brainstorming zur Einrichtung statt. Rund 15 Jugendliche nahmen daran teil und entwickelten tolle Ideen. Vieles davon konnte bereits umgesetzt werden. Im Sommer wird eine kleine Kochgelegenheit eingerichtet und der Aussenplatz gestaltet.

Dank der Unterstützung der Bauverwaltung und des Werkhofs konnten die Arbeiten rund um den Treff und den neuen Aussenplatz ermöglicht werden.

Wasserschlacht und Crazy Deluxe Party am Dorffest

Die Jugend in Oberburg will sich am Dorffest beteiligen und ist ideenreich! Bei einem Mitwirkungsnachmittag wurden zwei Ideen für Projekte entwickelt. Die zwei Gruppen gingen sofort ans Planen und Umsetzen.

Eine Gruppe von Schülerinnen der 7. Klasse wird am Festsamstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr eine Wasserschlacht anzetteln. Wir hoffen auf warmes Wetter!



Die zweite Gruppe bestehend aus 16- bis 18-jährigen Jugendlichen aus Oberburg und Umgebung plant am Abend eine Party für das jüngere Publikum des Dorffestes. Verschiedene DJs werden auflegen und für Stimmung sorgen. Zudem wird eine Bar betrieben.

Strassenfussball

Vom 13. – 23. August, also in den ersten beiden Schulwochen nach den Sommerferien, wird die Strassenliga in Oberburg zu Gast sein. Tore und Banden werden auf einem Platz rund ums alte Schulhaus aufgebaut.

Es werden zwei Turniere stattfinden die vom Verein Strassenfussball betreut werden.

Das erste Turnier wird am Mittwoch, 13. August zwischen 14.00 und 18.00 Uhr für 6- bis 11-jährige durchgeführt. Am Sonntag, 17. August, findet das zweite Turnier statt für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Teams bestehend aus mindestens vier Spielerinnen oder Spieler können sich am Tag selbst anmelden. Ausserhalb der Turniere ist die Anlage frei bespielbar. Die Anlage kann von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen für Anlässe bei der Jugendarbeit reserviert werden.

DorfKultur

Am Mittwoch, 13. August, und am Freitag, 15. August, finden zum zweiten Mal die beliebten DorfKultur-Anlässe statt. Diese werden neu zusammen mit der JUKO der Kirchgemeinde Oberburg organisiert. Gumpimatte, Glacestand, Sirupsau und verschiedene Spielgeräte warten darauf, bespielt zu werden. Grill und Pommes laden zum Nachtessen ein.

Am Freitag, 15. August, organisieren drei Girls zudem eine Eispool-Party mit Photowand. Leckere Fruchtedrinks können selber gemixt werden.

Für die JuBU, Christoph Schafroth



Sammelergebnis Grüngut 2013

Wie die Kompogas Utzenstorf mitteilt, beträgt die Liefermenge von gemeindeeigenem Grüngut im Jahr 2013 190 Tonnen. Das sind ungefähr 65 Kilo Grüngut pro Einwohner.

Öffentliche Inline-Skate Veranstaltung Skate Together Region Burgdorf

Was ist Skate Together?

Skate Together verfolgt das Ziel den Sport Inline Skating zu fördern. Des Weiteren soll der Spass im Vordergrund stehen. Seit 2009 werden öffentliche Ausfahrten organisiert. Am Skate Together Anlass treffen sich alt und jung, um gemeinsam über die gesperrten Strassen zu gleiten. Die Teilnahme ist für alle Gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind herzlich eingeladen.

Wann findet Skate Together statt?

Die nächste öffentliche Ausfahrt ist für den 5. Juni 2014, 19.30 Uhr geplant. Treffpunkt ist der Parkplatz Coop City Burgdorf. Weitere Daten sind der 10. Juli 2014 sowie der 21. August 2014. Der Anlass findet nur bei trockenen Strassen und guter Witterung statt. Falls nicht durchführbar, wird Skate Together jeweils um eine Woche verschoben. Ob und wann Skate Together durchgeführt wird, ist auf www.skatetogether.ch zu finden. Ausserdem kann man sich ab 17.00 Uhr über das Regionofonotelefon Nr. 1600 informieren (Sparte öffentliche Anlässe).

Was gibt es für Routen?

Es gibt fünf verschiedene Skaterouten welche zwischen 15 und 21 km lang sind. Je nach Strassensituation wird die jeweilige Route vorgängig ausgewählt. Zwei der möglichen Routen führen auch durch Oberburg.

Schutzausrüstung

Es wird empfohlen eine Schutzausrüstung mit Helm, Knie- und Ellbogen- sowie Handgelenkschoner zu tragen. Skate Together ist für ungeübte Skater nicht geeignet. Sicheres Fahren und Bremsen und Grundkondition werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen

Auf der Website des Veranstalters www.skatetogether.ch findet man alle weiteren Informationen und Bilder zu vergangenen Anlässen.

Die Landschaft der Gemeinde Oberburg ist vernetzt

Schon bald stehen sie wieder in der Landschaft, die nicht-gemähten, dünnen Altgrasstreifen. Diese werden absichtlich von den Landwirten stengelassen. Sie dienen als Rückzugsort für die lokale Tierwelt.

Landwirtschaftsbetriebe weisen heute mindestens 7% ihrer Fläche als ökologische Ausgleichsflächen aus. Auf diesen Flächen dürfen keine Dünger- und Spritzmittel eingesetzt werden. Nur solche Flächen werden für das regionale Vernetzungsprojekt aufgenommen.



Hochstammbaum in Blüte. Foto Martin Buri

Erfolgreiche Revision

Die Gemeinde Oberburg hat sich zusammen mit den Gemeinden Affoltern, Dürrenroth, Hasle, Rüegsau und Sumiswald zum Vernetzungsprojekt Teilregion Burgdorf 1 zusammengeschlossen. Planung und Durchführung eines solchen Projekts ist Aufgabe der Gemeinden. Kürzlich konnte die Gemeinde Oberburg zusammen mit den anderen Gemeinden erfolgreich die Revision des Vernetzungsprojekts abschliessen. In dieser Revision mussten neue Vorgaben aufgenommen und angepasst werden. Die Revision war nötig, damit das Projekt auch in den nächsten Jahren anerkannt bleibt. Hiermit besten Dank an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat.

Unser Vernetzungsprojekt hat das Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und weiter zu fördern, indem die ökologischen Ausgleichsflächen für die Tier- und Pflanzenwelt aufgewertet und optimal gepflegt werden. Zusätzlich soll ein Austausch der Tier- und Pflanzenwelt über die vernetzten Flächen ermöglicht werden.

Die Teilnahme am Vernetzungsprojekt ist freiwillig. Wenn sich ein Bewirtschafter zur Teilnahme entscheidet, ist er verpflichtet, den 6-jährigen Vertrag einzuhalten, den er mit der Trägerschaft des Projekts abschliesst. Die Bewirtschaftung der Flächen wird jährlich kontrolliert, z.T. werden auch unangemeldete Stichproben durchgeführt. Werden Vorgaben nicht eingehalten, führt dies für den Bewirtschafter zu Sanktionen.

Im Folgenden werden drei Ausgleichsflächen und deren Bewirtschaftungsmassnahmen beschrieben.

Die *extensive Wiese* wird auch oft als Ökoheu bezeichnet. Die Wiesen dürfen je nach Höhenlage erst zu einem späteren Schnitzeitpunkt gemäht werden. Damit Flora und Fauna in diesen Wiesen geschont werden können, gelten beim Mähen bestimmte Vorschriften. Zusätzlich werden Altgrasstreifen stengelassen oder Parzellen nur zur Hälfte gemäht. Somit können dort die Pflanzensamen ausreifen und absamen, Feldhasen, Heuschrecken und andere Insekten finden zudem einen Unterschlupf.

Erwünscht sind auch *artenreiche Hecken* mit einheimischen Dornen- und Straucharten. Dieser Lebensraum wird vom Neuntöter bevorzugt. Dieser Vogel macht Jagd auf Heuschrecken und Grillen. Als Vorrat für Schlechtwetter-Perioden speist er seine Beute auf den Dornen auf.

Die *Hochstamm-Obstgärten* waren bis 1930 weit verbreitet. Danach wurden die Bauern aufgefordert die Bäume zu fällen, damit weniger Alkohol gebrannt und die Produktivität durch Niederstamm-Kulturen gefördert werden konnte. Diese Massnahme wirkte sich stark auf die Vogelbestände aus. Heute werden die Hochstamm-Obstgärten mit zusätzlichen Strukturen wie Nisthilfen und Asthaufen wieder gefördert.

Pflege und Bewirtschaftung solcher Massnahmen bedeutet für den Betriebsleiter einen grossen Mehraufwand, zudem kann die Bewirtschaftung weniger produktiv durchgeführt werden. Altgrasstreifen müssen oft separat abgeführt werden, weil das Heu eine ungenügende Futterqualität aufweist. Die Pflege der Hochstammbäume mit langen Leitern und die Bewirtschaftung der Flächen unter den Bäumen bedeutet viel Handarbeit. Zusätzlich müssen die Kontrollen und deren Kosten selber getragen werden. Damit ein

Landwirt trotzdem seine Fläche zur Verfügung stellt, bekommt er vom Kanton Bern einen Beitrag ausbezahlt.

In der Gemeinde Oberburg waren 2012 rund 3,6 % der gesamten Landwirtschaftlichen Nutzfläche als wertvolle Ausgleichsflächen im Vernetzungsprojekt angemeldet. Seither hat die Fläche weiter zugenommen. Damit wir aber die Vorgaben für die nächste Projektdauer erfüllen, ist eine weitere Zunahme der Fläche unbedingt nötig. Anmeldungen können noch bis Ende Mai angenommen werden.

Erhebungsstelle Oberburg
Martin Buri

Amphibienwanderung 2014

Wie jedes Jahr stellte der Werkhof Oberburg an der unteren Oschwandstrasse einen Amphibienzaun auf. Die Schule transportierte während März und April jeden Morgen die gesammelten Tiere zum Biotop auf dem Golfplatz.

In dieser Zeit wurden rund 1730 Amphibien transportiert, das waren über 200 Amphibien mehr als im Vorjahr!

Verkehrerschwierigkeiten infolge Dorffest

Strassensperrungen

- Samstag, 14. Juni, 13.45 bis ca. 15.00 Uhr: *Schwandgasse, Stöckernfeldstrasse, Pfisternstrasse, Hangweg*
- Samstag, 14. Juni, 11.00 bis 13.00 Uhr / 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr und
- Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 15.30 Uhr: *Untere Oschwandstrasse, Verzweigung Leimern/Fons bis zur Liegenschaft untere Oschwandstrasse 11*

Umleitungen

Infolge teilweiser Sperrung der Krauchthalstrasse wird der Verkehr via Kirchgasse und Krieggasse umgeleitet. Dies am Samstag 14. Juni 2014 von 13.45 bis 15.00 Uhr.

Die Bauverwaltung Oberburg bittet die Bevölkerung die entsprechenden Signalisationen während des Dorffests zu beachten.

Im Namen des Organisationskomitees Dorffest bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung Oberburg

Verteilung von Jodtabletten

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. 2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Oberburg.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Oberburg vom Bund automatisch detaillierte Informationen.



Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung

ATAG Wirtschaftsorganisationen AG

Tony Henzen, Karin Jordi

Tel. 031 380 79 77

kaliumiodid-versorgung@awo.ch



Wilde Deponien und Kehrichtentsorgung

Leider wurde in letzter Zeit wieder vermehrt festgestellt, dass manche Leute den Wald, die Feld- und Strassenränder als Kehrichtplatz oder als Abfalldeponie benutzen.

Desweiterm werden die Kehrichtsäcke bereits mehrere Tage vor der Kehrichtentsorgung bei den Kehrichtplätzen deponiert. Die Säcke werden von Tieren beschädigt und der Abfall wird verstreut.

Gemäss Art. 33 Abs. des Abfallreglements sowie gegen die gestützt darauf erlassenen Verfügungen durch den Gemeinderat, kann ein Abfallsünder mit einer Busse bis zu Fr. 5 000. – bestraft werden. Weiter behält sich der Gemeinderat vor, bei der Polizei eine Strafanzeige zu erstatten.

Die Baukommission Oberburg bittet die Bevölkerung den Abfall ordnungsgemäss zu

entsorgen sowie die Kehrichtsäcke jeweils erst am Morgen des Abfuhrtages bei den Kehrichtplätzen zu deponieren!

Verkauf von 240 l Containerbändern

Ab sofort können auch 240 Liter Containerbänder bezogen werden.

Die folgenden Verkaufsstellen bieten diese neu in ihrem Sortiment an:

- Poststelle Oberburg
- Bäckerei Baumgartner
- Migrol Tankstelle

Die Besitzer eines 240 Liter Grüngut-Containers können diesen ebenfalls für Kehricht benutzen, sofern an diesem ein Kehricht-Containerband angebracht ist.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Bauverwaltung Oberburg



Papiersammlungen

Mittwoch, 18. Juni 2014 inkl. Rohrmoos

Mittwoch, 20. August 2014, inkl. Lauterbach (Sammelstelle bei der Garage von Familie Zaugg)

• Bitte Bündel am Sammeltag bis spätestens 08.00 Uhr bereitstellen.

• Bündel nur mit fester Schnur zusammenbinden.

• Kein Karton! ☹️ gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Im Übrigen wird auf das Kehrichtinfoblatt 2014 verwiesen.

Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) – AHV-Versicherungsausweis/-nachweis

Individuelles Konto

Auf dem *individuellen Konto (IK)* werden alle *Einkommen, Beitragszeiten* sowie *Betreuungsgutschriften* aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt. Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter www.ahv-iv.info oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen *Auszug aus ihrem IK* verlangen. Die Kontoauszüge sind *kostenlos*.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

AHV-Versicherungsausweis

Der neue Ausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte



und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. *Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.*

Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B. durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar.

Die Kassenstempel, wie sie auf der bisherigen AHV-Karte zu finden waren und die Rückschlüsse auf frühere Arbeitsverhältnisse zulassen, gibt es nicht mehr. Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter <https://inforegister.zas.admin.ch>

Versicherungs-Nachweis

Der Versicherungsnachweis bestätigt dem Arbeitnehmer, dass er von seinem Arbeitgeber *bei der zuständigen Ausgleichskasse angemeldet wurde*. So hat der Arbeitnehmer die Gewissheit, dass die ausstellende Kasse sein individuelles AHV-Konto führt. Der Versicherungsnachweis wird immer dann ausgestellt, wenn der Versicherte von seinem Arbeitgeber bei einer Ausgleichskasse angemeldet wird. Im Laufe des Berufslebens kann es also sein, dass der Versicherte mehrere Versicherungsnachweise von unterschiedlichen Ausgleichskassen erhält.

Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Rentner erhalten keinen Versicherungsnachweis.

Was ist zu tun ?

wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Auskünfte und Beratung

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen

Trinkwasserqualität – Untersuchungsergebnisse vom 23. April 2014

	Grundwasser Tschamerie	Quellwasser Freudigen
Grundanforderungen		
Wassertemperatur	9.2° C	9.4° C
Aussehen	in Ordnung	in Ordnung
Trübung TE/F	0.2	0.16
Behandlung	uv-behandelt	uv-behandelt
Mikrobiologie		
Escherichia coli pro 100 ml	nn	nn
Enterokokken pro 100ml	nn	nn
Aerobe, mesophile Keime pro ml	2	nn
Physik/Chemie		
Gesamthärte mmol/l	3.12	2.42
Gesamthärte °f	31.20	24.20
Calcium (Ca) mg/l	104.50	49.10
Magnesium (Mg) mg/l	12.60	29.00
Chlorid (Cl) mg/l	8.00	7.00
Nitrat (NO3) mg/l	17.00	9.00
Sulfat (SO4) mg/l	7.00	19.00
Nitrit (NO2) mg/l	0.02	0.03

Erklärungen

ml	Milliliter
TE/F	Formazin-Trübungseinheiten
°f	Französische Grad
mg	Milligramm
nn	nicht nachweisbar

Dorffest Oberburg 2014, 13. – 15. Juni; Festprogramm

Liebe Oberburgerinnen und Oberburger

Das Dorffest «steht vor der Tür»: Rund um die Schulanlage wird ein kunterbuntes Programm geboten. Besucht den abwechslungsreichen Markt oder einer der vielen Festbetriebe – kulinarisch hat es bestimmt für jeden Gaumen etwas Passendes dabei.

Einfach verweilen, geniessen und einer der vielen Musikformationen zuhören...

Natürlich darf man den Umzug am Samstag und die Bobbycar-Rennen auf keinen Fall verpassen.

Wie kam es zu dieser Idee? Inspiriert vom Verbandsturnfest ist die Vision Dorffest Oberburg entstanden. Der letzte Anlass in dieser Art liegt weit zurück. Um genau zu sein sind seit dem letzten legendären Dorffest 40 Jahre vergangen.

Die Initianten waren überzeugt: Höchste Zeit wieder einmal ein Fest zu organisieren, den Dorfgeist aufleben zu lassen, die Leute dazu zu bewegen zusammen gesellig und lustig zu sein. Und genau das wollen wir nun tun.

Auf der Rückseite findet ihr die Übersicht des Festgeländes und hier nebenan das abwechslungsreiche Programm.

Wir freuen uns darauf, mit euch ein tolles Fest zu feiern.

OK Dorffeste



Freitag, 13. Juni 2014

17.00 – 02.00 Uhr	Dorffestbetrieb mit Stübli, Beizli, Attraktionen
17.00 – 22.00 Uhr	Marktbetrieb / Anmeldung Bobbycar-Rennen
18.00 – 20.00 Uhr	Märchenerzähler (Aula)
19.15 – 20.15 Uhr	Brass Band Emmental
21.00 – 00.00 Uhr	Goudi's und Oldi's (Thömu, Andy und Chrigu Meister, Dänu und Stifu Wyss und Plume Imhof)

WM Spiele, welche an verschiedenen Orten live übertragen werden:

18.00 Uhr	Mexiko – Kamerun
21.00 Uhr	Spanien – Niederlande
24.00 Uhr	Chile – Australien

Samstag, 14. Juni 2014

10.00 – 02.00 Uhr	Dorffestbetrieb mit Stübli, Beizli, Attraktionen
10.00 – 22.00 Uhr	Marktbetrieb
11.00 Uhr	Begrüssungsapéro für Sponsoren und Gönner
11.00 – 13.00 Uhr	Training Bobbycar-Rennen (Anmeldung)**
14.00 – 16.00 Uhr	Festumzug ab Chipf bis Schulanlagen
Ab 16.00 –	Training Bobbycar**, Ponyreiten
16.00 – 19.00 Uhr	Diverse Darbietungen (Musik, Streichelzoo)
16.45 – 17.30 Uhr	Wasserschlacht JuBu
17.45 Uhr	Turnverein, Gymnastik Jugend
18.00 Uhr	Damenturnverein, Gymnastik
18.15 Uhr	Turnverein, Gymnastik Aktive
19.00 – 21.00 Uhr	El Dorados Oberburg
22.00 – 00.00 Uhr	The blind Blues-Man

WM Spiele, welche an verschiedenen Orten live übertragen werden:

18.00 Uhr	Kolumbien – Griechenland
21.00 Uhr	Uruguay – Costa Rica

Sonntag, 15. Juni 2014

09.30 – 10.30 Uhr	Predigt auf dem Festgelände (Pfarrer Hans Ryser)
Ab 10.00 Uhr	Diverse Brunch's
10.00 – 16.30 Uhr	Dorffestbetrieb mit Stübli, Beizli, Attraktionen
10.00 – 16.00 Uhr	Marktbetrieb
12.00 – 15.00 Uhr	Ponyreiten
13.00 – 16.00 Uhr	Helirundflüge Schulanlage
10.30 – 12.00 Uhr	Bobbycar Rennen 1. Lauf**
13.30 – 15.30 Uhr	Bobbycar Rennen 2. Lauf**
16.00 Uhr	Ballrennen «Bäueli»
16.15 Uhr	Siegerehrungen

WM Spiele, welche an verschiedenen Orten live übertragen werden:

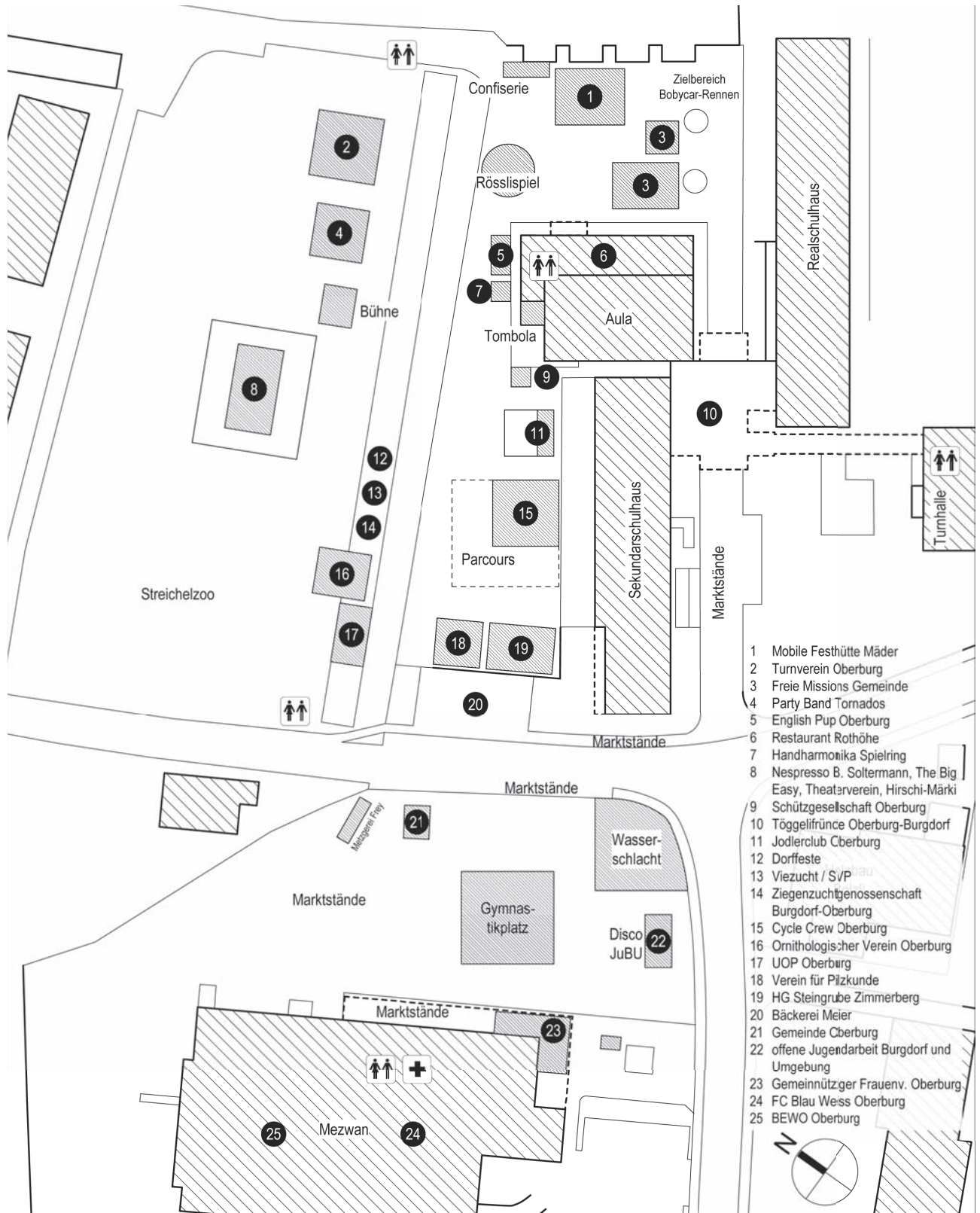
18.00 Uhr	Schweiz – Ecuador
-----------	-------------------

** Anmeldung für Bobbycar-Rennen jeder Zeit möglich!

Unsere Aktivitäten:

Hüpfburg • Gefängnis • Schiesstand • Bike Parcours • Töggelturnier • Dschungelpark • Geschirrwurfen • Karussell • Ponyreiten • Tombola • Helirundflüge • Gymnastik • Musik • Wasserschlacht • Ballrennen • Bobbycar-Rennen • Übertragung WM Spiele • Streichelzoo • Beach Tennis

Dorffest Oberburg 2014, 13. – 15. Juni; Plan Festgelände



- 1 Mobile Festhütte Mäder
- 2 Turnverein Oberburg
- 3 Freie Missions Gemeinde
- 4 Party Band Tornados
- 5 English Pup Oberburg
- 6 Restaurant Rothöhe
- 7 Handharmonika Spielring
- 8 Nespresso B. Soltermann, The Big Easy, Theaterverein, Hirschi-Märki
- 9 Schützgesellschaft Oberburg
- 10 Töggelifrünce Oberburg-Burgdorf
- 11 Jodlerclub Cberburg
- 12 Dorffeste
- 13 Viezucht / SVP
- 14 Ziegenzuchtgenossenschaft Burgdorf-Oberburg
- 15 Cycle Crew Oberburg
- 16 Ornithologischer Verein Oberburg
- 17 UOP Oberburg
- 18 Verein für Pilzkunde
- 19 HG Steingrube Zimmerberg
- 20 Bäckerei Meier
- 21 Gemeinde Cberburg
- 22 offene Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung
- 23 Gemeinnütziger Frauenv. Oberburg.
- 24 FC Blau Weiss Oberburg
- 25 BEWO Oberburg

Ornithologischer Verein Oberburg

Zwirbeln und Gartenfest



Sonntag, 1. Juni 2014
 beim Schulhaus/Aula Oberburg
 ab 11.00 Uhr Festwirtschaft
 ab 13.00 Uhr Zwirbeln
 Bei schönem Wetter mit Jungtierschau!



Auf Ihren Besuch freut sich
 Ornithologischer Verein Oberburg

Ski Club Oberburg

Ski Club Zmorge



Pfingstmontag, 9. Juni 2014

09.00 – 12.00 Uhr
 in und um das

Kirchgemeindehaus Oberburg
 Durchführung bei jeder Witterung!



Kulturkommission Oberburg

Bundesfeier 2014



Die Bundesfeier findet auch in diesem Jahr
 auf der **Wiese beim Schiessstand Steingrube** statt.

Das **Programm** werden wir Ihnen via **Anzeiger**
 und auf **www.oberburg.ch** mitteilen.



Wir freuen uns auf ein festliches Beisammensein!

Kulturkommission Oberburg

Veranstaltungskalender

Juni 2014

- | | | |
|---------|---|------------------|
| 1. | Gartenfest mit Zwirbeln | Schulanlage/Aula |
| | Ornithologischer Verein | |
| 5. | Mitgliederversammlung | Aula |
| | Schwellenkorporation | |
| 6. | Tanzfest zum Tag der Tracht | Mezwan |
| | Trachtengruppe | |
| 9. | Ski Club Zmorge | Kirchgem.haus |
| | Ski Club | |
| 13.-15. | Dorffest | Schulanlage |
| | Verein Dorffeste Oberburg | |
| 18. | Firmenturnier | Sportplatz Emme |
| | FC Blau-Weiss | |
| 21. | Soccer&Sound (Schütteler-Fuer) | |
| | FC Blau-Weiss | Sportplatz Emme |
| 21. | Juniorentrophy | Sportplatz Emme |
| | FC Blau-Weiss | |
| 26. | Gemeindeversammlung | Aula |
| | Einwohnergemeinde | |

Juli 2014

- | | | |
|----|---------------------------|-------------|
| 3. | Schulabschlussfest | Schulanlage |
| | Schule Oberburg | |

August 2014

- | | | |
|-----|----------------------|------------|
| 1. | Bundesfeier | Steingrube |
| | Kulturkommission | |
| 23. | Benefizanlass | Mezwan |
| | Beatrice Zimmer | |



Einladung zur Hauptübung

der Feuerwehr Oberburg
Freitag, 27. Juni 2014,
19.45 – ca. 20.30 Uhr
Ort/Besammlung: Bolzli Transport AG,
Zimmerbergstrasse 13

Thema: Grosseinsatz Brand Bolzli Transport AG

Einmal jährlich findet als Saison-Höhepunkt eine Einsatzübung mit der gesamten Feuerwehr Oberburg statt. Es stehen zwischen 70-80 Feuerwehrmänner und -frauen, die Jugendfeuerwehr und bei Bedarf die Partnerorganisationen (Spital Burgdorf, Stützpunktfeuerwehr Burgdorf) gemeinsam im Einsatz und üben den Ernstesinsatz. Die Bevölkerung kann während knapp einer Stunde das Zusammenspiel der Einsatzkräfte im Rettungsdienst und der Brandbekämpfung aus sicherer Distanz beobachten.

Die interessierte Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Die Feuerwehr Oberburg freut sich auf eine grosse Besucherzahl.

Feuerwehrkommando Oberburg

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26
Das Telefon ist Montag bis Freitag von
08.30 Uhr – 10.30 Uhr bedient.

Fahrtarife (bar zu bezahlen):

Oberburg	Fr.	9.–
Aussenbez. ab 12 Fahr-Km	Fr.	0.80/Km*
Spital Burgdorf /Hasle-Rüegsau	Fr.	10.–
(mit Wartezeit über 2h) 2x	Fr.	10.–
Bern mit Wartezeit	Fr.	46.–
Bern, nur Hin- o. Rückfahrt	Fr.	40.–
Bern mit Wartezeit > 3h 2x	Fr.	40.–
Alle andern Fahrten	Fr.	0.80/Km

* Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 10.–

Der Rotkreuzfahrdienst ist Menschen zugänglich, die einen Arzt-, Therapietermin oder Kuraufenthalt planen und nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos.

Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden!

*Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst!
Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Spitex Home
- Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegertätigkeiten täglich bis 22.00 Uhr, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag
von 07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr.
Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.spitexburgdorf.ch

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Farbweg 11, Postfach
3400 Burgdorf
034 421 41 41
burgdorf@mvb-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Anmeldung und telefonische Kurzberatung:
werktags 8–11 Uhr.

Weitere Informationen und Zugang zur anonymen Online-Beratung finden Sie unter www.mbv-be.ch

Brockenstube bei der Kirche



Mai 2014 – August 2014

Mai	Mittwoch 28.05.2014
Juni	Mittwoch 04.06.2014
	Mittwoch 11.06.2014
	Mittwoch 18.06.2014
	Mittwoch 25.06.2014*
	* Alles zum halben Preis!
	GANZER JULI FERIEN !
August	Mittwoch 06.08.2014
	Mittwoch 13.08.2014
	Mittwoch 20.08.2014
	Mittwoch 27.08.2014

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Fränzi Willener
Tel 034 423 34 26 oder f.willener@besonet.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Schluss P unkt

Dorfreisen

Bereits zum zweiten Mal trafen sich wanderbegeisterte und wissenshungrige Oberburgerinnen und Oberburger zu einer weiteren Dorfreise. Leider nicht bei idealen Wettervoraussetzungen marschierten 33 TeilnehmerInnen dem Teuffebach entlang zur unteren Oshwand. Weiter ging es nach Stalden (Stoue) wo auf die Geschichte des Bauernhauses der Familie Klötzli eingegangen wurde. Von einem idealen Aussichtspunkt auf der oberen Oshwandstrasse wurde unter anderem auf den speziellen Grenzverlauf unserer Gemeinde zu Burgdorf und Hasle eingegangen. Viele Einwohner wissen nicht, dass Oberburg mit keinem Meter an die Emme grenzt. Weiter ging die Reise zum Wasserreservoir bei der Hohwacht, wo für uns extra die Türe geöffnet wurden. Bei der Familie Iseli erhielten wir Gastrecht. Am Schärme konnten wir uns verpflegen und Kontakte pflegen. Am Feuer wurden Cervelats grilliert. Erneut durften wir eine spannende, lehrreiche Dorfreise erleben.

An dieser Stelle möchte ich Urs Krähenbühl für die interessanten Informationen ganz herzlich danken. Für die extra für uns gemachten Führungen im Wasserreservoir bedanke ich mich bei Fritz Wyss. Den Familien Iseli für die spontane zur Verfügungstellung des Autounterstandes richtet sich ebenfalls mein Dank. Und nicht zuletzt möchte ich mich meinen Kollegen von der Kulturkommission Merci sagen für die grosse Unterstützung bei diesem Projekt.

Wir freuen uns bereits auf die dritte Ausgabe unserer Dorfreisen, die im Herbst 2014 stattfinden wird.

Für die Kulturkommission
Ulrich Müller, Präsident